

Thema: Kaiserwiese

Autor: k.A.

Tolles Trachten-Shooting: Evelyn Rillé (Miss Vienna 1983) und die amtierende Marleen Haubenwaller. ▶



Fotos: Karl Schöndorfer (2)

## Das kleine Geheimnis von Trachten-Designerin Gabriela Urabl Dirndl mit dem Gabalier-Effekt

„Das Alter spielt bei meinen Kreationen gar keine Rolle. Ich will mit meinen beiden Models und den Kleidern zeigen, dass jede Frau schön ist“, so Trachtendesignerin Gabriela Urabl, als ADABEI ihr einen Besuch beim Foto-shooting im Wiener 25-Hours-Hotel abstattete.

Genau dort in der Lobby gibt es am Donnerstag von 11 bis 19 Uhr einen Pop-up-Kiosk von Urabls Trachtenlabel Dirndlherz. „Ich fühle mich sehr wohl. Das habe ich schon immer getan. Auch in der Großstadt sind die Kleider mittlerweile etabliert. Früher wurde man gefragt, zu welchem Faschingsfest man unterwegs sei“, kichert Evelyn Rillé, ihres Zeichens Miss Vienna 1983. Damit stieß die Beauty in das gleiche Horn wie ihre um über 30 Jahre jüngere Model-

partnerin, die nun amtierende schönste Frau Wiens, die 20-jährige Marleen Haubenwaller: „Auf dem Oktoberfest oder bei der Wiener Wiesn trage ich natürlich ein Dirndl. Weil es irgendwie eine Mischung aus süß und sexy ist – das taugt mir schon.“

Fakt ist, bei Urabl dreht sich – selbst Barbies Garderobe – krempelt die Kärntnerin um – alles ums Dirndl. Und das nicht erst seit der Ära von Andreas Gabalier, oder? „Nein, wobei der Gabalier-Effekt schon bemerkbar ist.“ Launiger Nachsatz: „Das Beste ist, ich statte ja auch seine Backgroundsängerinnen aus...“



▲ Designerin Gabriela Urabl.